

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarrbeauftragte Erika Rauchenstein Tel. 055 440 11 75
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch
Pfarradministrator Hermann Bruhin Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch
Pfarreisekretariat Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch
Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr
Sakristei Tel. 055 440 34 68
Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Info Corona: Um den Coronavorschriften zu entsprechen, gilt bei unseren Sonntagsgottesdiensten weiterhin Maskentragpflicht. Bei grösseren Gottesdiensten (ab 50 Personen) gilt **Zertifikats- und Maskentragpflicht**. Für allfällige Anpassungen oder Änderungen bitten wir sie weiterhin, sich über die Homepage und den Aushang zu informieren.

Besten Dank für ihr Verständnis.

Das Pfarreiteam Schübelbach

Gottesdienstordnung

März 2022



2. **Aschermittwoch**
19.00 Wortgottesdienstfeier
mitgestaltet durch
die Spurguppe
Weihe der Asche, Empfang
des Aschenkreuzes
zum Beginn der Fastenzeit
3. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim
6. **Erster Fastensonntag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Fastenopfer



13. **Krankensonntag**
10.00 Pfarreigottesdienst
mit Krankensalbung
Fastenopfer
Jahresgedächtnis Erna Schalch
11.30 Taufe Ladina Hasler

17. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

19. Samstag – **Josef von Nazareth**
10.00 Festgottesdienst
mit anschliessendem Apéro
50. Priesterjubiläum
von Hermann Bruhin
(Zertifikatspflicht)

20. Sonntag – **Suppentag**
10.00 Pfarreigottesdienst
anschliessend Suppenessen
im Restaurant Adler
Fastenopfer
(Zertifikatspflicht)



27. **Vierter Fastensonntag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Fastenopfer

Stiftmessen im März 2022

- 6. Josefina Diethelm
Ida Diethelm-Troxler
Elsa und Peter Dobler-Wäger
- 13. Julia Bruhin-Stachel
Emil Ochsner-Bruhin
- 27. Marie-Louise Vogt-Ruoss

Opfer im Januar 2022

- 1./2. Epiphanieopfer Fr. 147.80
- 6. Sternsinger Fr. 113.20
- 9. Franziskanische Gassenarbeit Fr. 82.40
- 16. Solidaritätsfonds
Mutter und Kind Fr. 86.50
- 23. Renovationsfonds Pfarrkirche Fr. 114.30
- 30. Don Bosco Kinderhilfswerk Fr. 150.10



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen wir uns am **Dienstag, 8. März 2022 um 12.00 Uhr im Restaurant BSZ in Schübelbach** zum gemeinsamen Mittagessen.
Anmeldungen bis Freitag-Mittag
Telefon 041 817 43 53

Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63
Die Beratung findet am Donnerstag
03. und 17. März 2022
von **8.00 bis 11.30 Uhr** statt.
Das Pro Senectute Team

Rückblick



Tauferneuerung

Die Taufe ist das Grundsakrament der Kirche auf das alle weiteren Sakramente begründet sind und aufbauen.

So haben unsere diesjährigen Kommunionkinder beim Tauferneuerungsgottesdienst den Empfang ihrer Taufe bestätigt und ihre Taufkerze an der Osterkerze, dem Symbol des auferstandenen Christus, entzündet und ihren Glauben bekannt.

Wir wünschen unseren Kommunionkindern und ihren Familien weiterhin viel Freude bei der Vorbereitung auf den Weissen Sonntag.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam





Lichtmess, Blasius und Agatha

Am 2. Februar wurden beim Gottesdienst zum Fest «Darstellung des Herrn» unsere Kerzen für den Gebrauch in der Kirche wie auch zu Hause gesegnet. Anschliessend durften wir uns beim Blasius-Segen unter den Schutz Gottes stellen.

Im Agathagottesdienst empfahlen wir unsere Häuser, Höfe und Wohnungen auf die Fürsprache der hl. Agatha dem Schutz Gottes.



Ausblick



Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch geht die fröhliche Faschachtszeit zu Ende und die vorösterliche Busszeit nimmt ihren Anfang.

Mit Gebeten, Texten, Musik und der Auflegung der gesegneten Asche erinnern wir uns an unsere eigene Sterblichkeit, aber auch daran, dass wir alle in den Kreislauf des Lebens eingebunden sind und jedes Ende einen neuen Anfang in sich birgt.

Auch dieses Jahr lädt sie die Spurguppe unter der Leitung von Erika Rauchenstein wieder zu unserem besinnlichen Wortgottesdienst **am Aschermittwoch, 2. März um 19.00 Uhr** ein.

Krankensalbung

Unsere Sakramente sind Zeichen der göttlichen Zuwendung. So will Gott uns auch in der Krankensalbung Kraft und neuen Lebensmut schenken oder uns auf den Übergang ins ewige Leben vorbereiten.

Darum besteht am **Sonntag, 13. März um 10.00 Uhr** die Gelegenheit, während des Gottesdienstes die Krankensalbung zu empfangen.

Wer kranke und alte Menschen auf diese Feier hinweist und vielleicht sogar eine Mitfahrgelegenheit anbietet, leistet einen wertvollen Dienst.

Möchten Sie die Krankensalbung zuhause empfangen? Zögern sie nicht, mir diesen Wunsch mitzuteilen oder mitteilen zu lassen.

Hermann Bruhin

50-jähriges Priesterjubiläum Hermann Bruhin

Vor 50 Jahren, am 18. März 1972, durfte Hermann Bruhin in der Pfarrkirche Heiligkreuz in Zürich-Altstetten die Priesterweihe empfangen und dann am Ostermontag in Schübelbach seine Primiz feiern.

In den darauffolgenden Jahren hat er in verschiedenen Pfarreien im Kanton Zürich sowie im Kanton Schwyz als Vikar und später als Pfarrer gewirkt, bis er vor gut 1½ Jahren zurück in seine Heimatpfarrei Schübelbach kam, um hier als Pfarradministrator und Seelsorger seine Tätigkeit aufzunehmen.



Zusammen mit ihm feiern wir sein Jubiläum am **Josefstag, 19. März beim Pfarreigottesdienst um 10.00 Uhr.**

Musikalisch mitgestaltet wird unser Festgottesdienst vom Organisten-Vokalquartett Freienbach-Pfäffikon und Mitgliedern der Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon.

Anschliessend an unsere Eucharistiefeyer lädt der Kirchenrat alle zum Apéro vor der Kirche ein.

Bitte beachten sie die Zertifikats- und Maskentragpflicht.

Hermann Bruhin, das Pfarreiteam und der Kirchenrat freuen sich auf zahlreiche mitfeiernde Gäste.

Suppentag



Zu unserer grossen Freude, war der Suppentag mit der «Suppe über die Gasse» letztes Jahr ein grosser Erfolg.

Auch dieses Jahr sind wir, laut momentanem Stand, noch etwas eingeschränkt, dürfen jedoch Personen, welche im Besitz eines Zertifikats sind, zum **Gottesdienst am 20. März um 10.00 Uhr und anschliessend zum Suppenessen ins Restaurant Adler einladen.**

Aufgrund des beschränkten Platzangebots im Restaurant und für **Teilnehmer ohne Zertifikat bieten wir auch dieses Jahr wieder eine «Suppe über die Gasse» an** (bitte Gefäss mitnehmen).

Für beides bitten wir sie um **eine Vorbestellung bis Samstag, 12. März** beim Pfarramt, Telefon 055 440 11 75 oder per Mail: sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch. (Bitte geben sie die Portionenmenge an.)

Die Suppe wird auch dieses Jahr wieder verdankenswerter Weise von René Habermacher gekocht. Der Erlös des Suppenverkaufs ist für das Fastenopfer bestimmt.

Wir freuen uns auf viele Suppenhungrige.

Erika Rauchenstein und Team

Weltgebetstag der Frauen

Am 4. März lädt die Frauengemeinschaft Schübelbach zum jährlichen Weltgebetstag der Frauen um 19.30 Uhr in unsere Pfarrkirche ein. Mitfeiern werden auch die Frauengemeinschaften der Pfarreien Reichenburg, Buttikon, Siebnen und Wägital.



Die Gebeten, Liedern und Texten haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zum Thema «Zukunftsplan: Hoffnung» zusammengestellt.

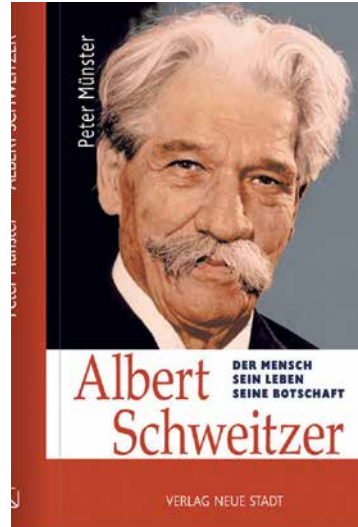
Werden auch sie Teil der weltweiten Gebetskette und unterstützen sie Frauen und Kinder in aller Welt im Gebet und durch Spendengelder auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben in Frieden und Freiheit.

Frauengemeinschaft Schübelbach

Natürlicher Verstand kann fast jeden Grad von Bildung ersetzen, aber keine Bildung den natürlichen Verstand.

Arthur Schopenhauer

Buch des Monats



- **Leben und Wirken des «Urwalddoktors von Lambarene» und Friedensnobelpreisträgers Schweitzers**
- **Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben – eine Botschaft für heute**

Albert Schweitzer (1875–1965), der legendäre «Urwalddoktor» von Lambarene und Friedensnobelpreisträger, zählt nach wie vor zu den grossen Leitgestalten und Vorbildern. Seine vielseitige Begabung (Theologe, Johann-Sebastian-Bach-Spezialist, Orgelspieler, Architekt, Arzt), sein Mut, die Karriere aufzugeben und als Arzt nach Afrika zu gehen, sein Wirken für eine humanere Welt (Friedensnobelpreis 1952) beeindrucken bis heute.

Das vorliegende Buch eines ausgewiesenen Albert-Schweitzer-Kenners atmet die Hochachtung vor einem aussergewöhnlichen Menschen, es bringt seine Persönlichkeit, sein «Lebenswerk Lambarene» und seine hochaktuelle Botschaft nahe, die er als «Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben» bezeichnete.

Verlag Neue Stadt – ISBN: 978-3-7346-1270-1
256 Seiten, 13 x 21 cm, gebunden, viele Fotos, auch als E-Book erhältlich